

## Blaulichtreport

Dasing

### BMW-Fahrer kommt von der Straße ab

Am Sonntagmorgen gegen 3.40 Uhr war ein 46-Jähriger mit seinem BMW auf der Laimeringer Straße in Richtung Dasing unterwegs. Dabei kam er nach links von der Fahrbahn ab und geriet in die Böschung. Seine Beifahrerin wurde leicht verletzt. Am Auto entstand erheblicher Sachschaden. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Dem Fahrer wird vorgeworfen, zur Unfallzeit alkoholisiert gewesen zu sein. Daher wurde bei ihm eine Blutentnahme durchgeführt. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Friedberg unter der Telefonnummer 0821/323-1710 zu melden. (AZ)

Friedberg

### Unbekannter fährt Auto an und macht sich aus dem Staub

Ohne sich um den angerichteten Schaden von 500 Euro zu kümmern, machte sich am Freitag ein Unbekannter in Friedberg aus dem Staub. Wie die Polizei Friedberg mitteilt, wurde in der Zeit von 6.45 bis 15.45 Uhr in der Dr.-Balthasar-Hubmaier-Straße ein dort geparkter, grüner Toyota an der Beifahrertür angefahren. Unfallzeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Friedberg unter der Telefonnummer 0821/323-1710. (AZ)

## Kurz gemeldet

Affing

### Informationsabend zur Firmung am Mittwoch

Im Pfarrheim in Affing findet am Mittwoch, 25. Oktober, ein Informationsabend für die Firmung im kommenden Jahr statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung ist laut Mitteilung für alle Jugendlichen mit ihren Eltern der Pfarreiengemeinschaft Affing, die die sechste Klasse besuchen und zur Firmung gehen möchten. (AZ)

Landkreis Aichach-Friedberg

### Vortrag: „Energieeffiziente Sanierung und Neubau“

Energieeffizientes Bauen und Sanieren lohnt sich – die staatlichen Förderungen sind so hoch wie noch nie. Über 50 Prozent der gesamten energetischen Kosten können bezuschusst werden. Wer vorhat, zu bauen oder zu sanieren, den Wohnkomfort zu verbessern und Energiekosten einzusparen oder auch nur einen Überblick im Fördergeldschub bekommen möchte, ist beim Vortrag „Das zahlt sich aus – Energieeffiziente Sanierung und Neubau“ richtig. Er findet am kommenden Mittwoch, 25. Oktober, um 18 Uhr an der Mittelschule Aindling (Raum 102) statt. Fachreferent ist Ferdinand Mießl (Architekturbüro Mießl GmbH) vom Modernisierungsbündnis. Anmeldung ist notwendig über vhs-aichach-friedberg.de. (AZ)

Landkreis Aichach-Friedberg

### Wochenende für trauernde Eltern mit Kindern

Für trauernde Familien bietet die Kontaktstelle Trauerbegleitung der Diözese Augsburg in Zusammenarbeit mit der Ehe- und Familieneseelsorge und dem Bunten Kreis zu einem Wochenende ins Tagungszentrum Bonlanden bei Memmingen an. Von Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr, bis Sonntag, 3. Dezember, können sich Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, mit Gleichbetroffenen austauschen. Anmeldung bei der Kontaktstelle Trauerbegleitung, Telefon 0821/3166-2611, oder per E-Mail an kontaktstelle.trauerbegleitung@bistum-augsburg.de. (AZ)



Der Augsburger A-Cappella-Chor Greg is back begeisterte die rund 360 Gäste beim Benefizkonzert in der Turnhalle des Friedberger Gymnasiums mit ihren einzigartigen Stimmen. Foto: Sabine Roth

# Greg is back bringt Stimmung in die Halle

Der Rotary Club Friedberg unterstützt mit dem Auftritt der A-cappella-Gruppe bedürftige Friedberger Schülerinnen und Schüler. Auch der Schulchor des Gymnasiums glänzt ganz besonders.

Von Sabine Roth

**Friedberg** Tosender Applaus nach fast drei Stunden Programm und drei Zugaben – so endete das Benefizkonzert mit der A-cappella-Gruppe Greg is back, das der Rotary Club Multrus. Diesmal nahm sich nämlich der Region organisiert hatte. Rund 360 Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert von dem Konzert des 27-köpfigen Chores mit Chorleiter Martin Seiler.

Diesmal fand das Konzert in der Turnhalle des Gymnasiums Friedberg statt. Und dass die Musik dort perfekt klingt, dafür sorgten die Schüler des Arbeitskreises Technik. Schulleiterin und Hausherrin Ute Multrus ist stolz darauf, dass Greg is back an ihre Schule kam und sie ihnen mit dieser Turnhalle und einer großen Bühne ein Obdach geben durfte. Ein besonderes Ambiente boten die Podeste in unterschiedlichen

Höhen, auf denen die Mitwirkenden standen, die passend zur Musik in bunten Farben erstrahlten. „Die Seele des Chores ist ihr Leiter Martin Seiler. Und er hat mit dem Schulchor in der Kürze der Zeit von unseren Schülerinnen und Schülern etwas Tolles herausgeholt“, freute sich Multrus. Diesmal nahm sich nämlich der Rotary Club Friedberg am Mittwoch Zeit für einen zweistündigen Workshop und studierte mit den Schülerinnen und Schülern das Lied „Cover Me in Sunshine“ von Pink ein, das sie dem Publikum zum Besten geben durften. Zusammen mit ausgewählten Stimmen von Greg is back harmonisierte das wunderbar.

Hubert Ströbel, der neue Incoming Präsident des Rotary Clubs Friedberg, begrüßte die Gäste im Namen des Präsidenten Peter Bergmair, der an diesem Abend nicht kommen konnte. Schon in den letzten Jahren ging die Hälfte der Ein-

nahmen dieses Konzerts an soziale Projekte. So wurde entschieden, das Geld für bedürftige Schülerinnen und Schülern für Reisen und Material zur Verfügung zu stellen. „Das ist leider heute in Schichten angekommen, wo man es bisher nicht gedacht hatte“, bedauerte Ströbel.

Diesmal fand das Konzert nicht wie gewohnt im Advent in der Stadtpfarrkirche St. Jakob statt. Das hatte einen Grund: Am 17. Februar ist das große Jubiläumskonzert von Greg is back im Kongress am Park in Augsburg zu „13 Jahre Best of“. Und da wäre es unmöglich gewesen, die Weihnachtskonzerte zu spielen, erzählte Seiler. Da müssten sich seine Sängerinnen und Sänger gut vorbereiten und bräuchten einfach die Zeit. Aber im nächsten Jahr sind wieder Konzerte an Weihnachten geplant, die natürlich seinen besonderen Reiz hätten.

Der Chorleiter hat die meisten Lieder für seinen Chor selbst arran-

giert. Das deutschlandweit einzigartige Ensemble, das sich a cappella in die Welt des Pop und Rock bewegt, ist erneut über sich hinausgewachsen und hat hundert Prozent Leistung abgegeben. Und das auf höchstem Niveau! Los ging es mit dem wunderschönen Lied von Gregor Meyle „Du bist das Licht“, das sehr ergreifend war. Und mit dem Arrangement der „Zwei Königskinder“, mit eigenem Text und eigener Komposition, wollte der Applaus nicht enden. Fast drei Stunden ließ der A-cappella-Chor die Turnhalle förmlich erklingen. Gesungen wurden Welthits wie Leningrad von Billy Joel, peppige Lieder wie „High Hopes“ und „You're the Voice“ oder „Wunder gibt es immer wieder“ von Katja Ebstein – viele erinnerten sich an die Zeit der Hitparade mit Dieter Thomas Heck. Aber auch Madleys und ruhiger Lieder wie „We Found Love“ und „Music Was My First Love“, die die Herzen des Publikums besonders berührt

haben. Und die Stimmen des Chors und der Solistinnen und Solisten waren so gewaltig, dass man kein Instrument vermisst hat.

Zum großen Finale wurde das Publikum mit einem ergreifenden Lied belohnt, das zum Nachdenken anregt hatte. Der Titel: „Irgendwo auf der Welt gibt es ein kleines bisschen Glück und ich träume davon schon lange Zeit...“ Das Ehepaar Wolf aus Wulfertshausen war zum ersten Mal auf einem Konzert von Greg is back. Beide hatten Tränen in den Augen vor Rührung und Freude, als die letzten Takte erklingen und wieder Ruhe in der Halle eingekehrt war. „Es war ein ganz toller Abend“, sagte Peter Wolf. „Vor allem die Mischung der Lieder aus seiner Jugendzeit und die aktuellen Hits hat es ausgemacht. Wir sind froh, dass wir auf die Empfehlung von Organisator Hubert Ströbel gehört haben und diesen kulturellen Höhepunkt erleben durften.“

## Was bei den TSV-Turnern alles geboten ist

Neuwahlen und Rückblicke bei der Jahresversammlung der größten Abteilung des Friedberger Sportvereins.

**Friedberg** Sehr harmonisch verliefen die Neuwahlen der Turnabteilung des TSV Friedberg am 12. Oktober im Vitalis. Einstimmig wurde Sabine Walter als Leiterin der Turnabteilung im TSV Friedberg wiedergewählt. Als 1. Stellvertreterin fungiert wieder Ramona Folter, 2. Stellvertreterin ist Susanne Kraisy. Als 3. Stellvertreterin wurde Trainerin Sabrina Amler ins Boot geholt, durch die Verstärkung verspricht sich das Turnteam noch mehr frischen Wind. Kassier Jürgen Grötsch zeichnet weiterhin für die Finanzen verantwortlich. Heike Baumann über-



Die Leitung der Turnabteilung des TSV Friedberg: (von rechts) Sabine Walter, Heike Baumann, Jürgen Grötsch, Susanne Kraisy, Ramona Folter und Sabrina Amler. Foto: Werner Müller

nimmt wieder die Rechnungsprüfung und hat die Verwaltung der Lizenzen unter sich.

Mit einem kurzen Rückblick über das Turnjahr 2022 und das erste Halbjahr 2023 rückte Sabine Walter die sportlichen Erfolge Leistungssport-Sparten Kunstturnen, Rhythmischer Sportgymnastik, Trampolinturnen, Sportakrobatik und Ropeskipping ins Bild, die sich auf schwäbischer, bayerischer und Bundesebene und auch international hervorhoben. Im Breitensport bietet die Abteilung mit weiteren 25 Turnsportarten

eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten zur Gesunderhaltung für Jung und Alt. Noch reichhaltiger ist das Angebot für Erwachsene. Besonderer und ständiger Andrang herrscht in den Kinderturn- und Eltern-Kind-Turnstunden, in nahezu allen Sparten gibt es lange Wartelisten.

Das erste Mal startet die Turnabteilung in die neue Saison ohne die Unterstützung von Jugendlichen, die das Freiwillige Soziale Jahr ableisten und in vielen Sparten stets als willkommene Assistenten angesehen wurden. Kaum

spürbar war der Coronaeinbruch von 2020 und 2021, der durch strenge Sicherheitsmaßnahmen gut abgedeckt wurde.

Im ersten Halbjahr 2023 stachen im Besonderen zwei Events hervor. Bei der Jahresturnshow „Musicals“ mit 300 Mitwirkenden zog die Turnerjugend im Februar alle Register ihres Könnens. Gut 200 Akteuren beteiligten sich mit ihren Auftritten am Altstadtfest im Juli. Inzwischen ist die Turnfamilie mit über 1500 Mitgliedern als größte Abteilung des TSV Friedberg. (wm-)

## Bei Joker gilt: Hauptsache, Action!

Der siebenjährige Mischlingsrüde aus dem Tierheim Lecharche würde am liebsten in ein sportbegeistertes Zuhause ziehen.

Von Jasmin Leib

**Derching** Der siebenjährige Mischlingshund Joker kam Ende September ins Tierheim, da in der Familie des Vorbesitzers ein schwerer Krankheitsfall auftrat und sie sich nicht mehr um den Rüden kümmern konnten. Jetzt wird für ihn ein neues Zuhause gesucht.

Joker ist außerordentlich menschenbezogen. Auch neuen Personen gegenüber ist er stets offen und freut sich, jemand kennenlernen zu

dürfen. Er kuschelt für sein Leben gern und hat ein wirklich liebes Wesen. Joker ist ein Hund, der eine besonders enge Bindung zu seinen Besitzern aufbaut. Dadurch und weil er bisher noch nicht gelernt hat, allein zu sein, muss man ihm das noch Schritt für Schritt zeigen. Aber Joker ist intelligent und außerdem mit Futter ziemlich gut bestechlich, daher braucht es nur ein wenig Geduld und Leckerlis, um ihm das beizubringen. Grundkommandos beherrscht er auch bereits. Außerdem ist Joker eine echte



Joker hat ein freundliches und temperamentvolles Wesen, das er gerne bei neuen Bezugspersonen ausleben würde. Foto: Tierschutzverein Augsburg

Sportskanone. Spazieren gehen, umhertollen, Wandern, Joggen, Hundesport – je mehr er sich auspowern kann, desto besser, Hauptsache Action! Daher würde Joker sehr gern in ein sportbegeistertes Zuhause ziehen. Gassi gehen liebt er, wenn er anderen Hunden hierbei begegnet, braucht er jedoch eine souveräne und standhafte Anleitung, da er Leinenführigkeit noch nicht gelernt hat. Generell hat man sich in der Vergangenheit vermutlich noch nicht allzu viel mit ihm beschäftigt, deshalb würde er sich freuen, wenn

seine neuen Besitzer mit ihm viel erkunden und ihm viel zeigen. Wer Joker eine Chance gibt, wird mit einem wuseligen und absolut treuen Begleiter fürs Leben belohnt.

Kater Faun, den wir vergangene Woche vorgestellt hatten, hat bereits Interessenten.

☛ **Kontaktdaten** Tierheim Lech-Arche, Neue Bergstraße 101, Friedberg-Derching, Telefon: 0821/4552900, E-Mail: info@tierschutz-augsburg.de, Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 14 bis 16 Uhr.